

Informationspflichten gegenüber eUZ-Administratoren für die elektronische Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen in der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis nach Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei betroffenen Personen)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der elektronischen Beantragung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen sowie der Freischaltung von Mitarbeitern Ihres Unternehmens für die elektronische Beantragung in der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis (eUZweb) erhoben und verarbeitet.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
vertreten durch:
Präsident Klaus Olbricht
Hauptgeschäftsführer André Rummel
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5693 0
Telefax: 0391 5693 193
E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Robin Data GmbH
Fritz-Haber-Straße 9
06217 Merseburg
E-Mail: Datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten zu Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Telefon werden erhoben und in der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis verarbeitet, um Ihnen als eUZ-Adminstrator die Möglichkeit zu geben, Mitarbeiter Ihres Unternehmens die für die elektronische Beantragung erforderlichen Zugriffsrechte in der Webanwendung zu erteilen und ihnen die elektronische Antragstellung zu ermöglichen. Sie sind erkennbar als Ansprech-partner der IHK Magdeburg für das elektronische Antragsverfahren.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit § 1 Abs. 3 IHKG und dem „Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen“ verarbeitet.

Ihre Benennung als eUZ-Administrator und Ihre Kontaktdaten werden zum Zweck der Aufgabenerfüllung gem. § 1 Abs. 3 IHKG in der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis verarbeitet.

Sie sind in der Folge identifizierbar als Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens,

- der als eUZ-Administrator für die Freischaltung von Personen, die Ursprungszeugnisse und andere dem Außenwirtschaftsverkehr dienende Bescheinigungen elektronisch beantragen dürfen, zuständig ist und
- der Ansprechpartner für die IHK Magdeburg für das elektronische Antragsverfahren ist.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt:

- ggf. an die Finanzbuchhaltung zur Zahlungsabwicklung sowie
- an Dienstleister der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis zur technischen Unterstützung der Abwicklung und ggf. an bevollmächtigte Dritte.

6. Folgende Daten werden ggf. erhoben:

- Name, Vorname
- Kommunikationsdaten (Email, Telefon)
- Unternehmensdaten

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der IHK Magdeburg so lange gespeichert bzw. verarbeitet, wie dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. In der Webanwendung Elektronisches Ursprungszeugnis werden die Daten so lange gespeichert, bis Ihr Unternehmen die Gültigkeit Ihrer Benennung widerruft.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Jede(r) Betroffene hat das Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO) und ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n der IHK Magdeburg.
- Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 81803 0
Fax: 0391 81803 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

10. Quelle der Daten

Die Daten wurden bei der betroffenen Person erhoben.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK benötigt Ihre Daten für die Freischaltung von Mitarbeitern Ihres Unternehmens für die elektronische Beantragung von Außenwirtschaftsdokumenten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Unternehmen keine Dokumente für den Außenwirtschaftsverkehr elektronisch beantragen.